

Lehrstuhl für  
Volkswirtschaftslehre,  
insb. Makroökonomik  
**Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner**

---

<b>Klausur:</b>	<b>Modul 31051 Makroökonomie</b>
<b>Termin:</b>	<b>14.03.2016 von 18:00 bis 20:00 Uhr</b>
<b>Prüfer:</b>	<b>Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner</b>

## **Aufgabenteil**

- wird **nicht** mit abgeben -

## Hinweise zur Bearbeitung

1. Bitte lesen Sie diese Hinweise vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.
2. Der Aufgabenteil besteht aus 7 Aufgaben. Bitte kontrollieren Sie sofort, ob Sie
  - a. einen vollständigen **Aufgabenteil** mit 21 Seiten und
  - b. einen **beidseitig** bedruckten **Lösungsbogen** erhalten haben.
3. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Klausuraufgaben beginnen, tragen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf dem Lösungsbogen ein und unterschreiben Sie den Lösungsbogen in dem vorgesehenen Feld.
4. **Hinweis:**  
**Der Aufgabenteil wird nicht eingesammelt.**  
**Nur der Lösungsbogen ist abzugeben.**  
**Nur der Lösungsbogen wird bewertet.**  
  
Beginnen Sie rechtzeitig mit dem Eintragen Ihrer Lösungen auf dem Lösungsbogen.  
Beachten Sie bitte auch die auf dem Lösungsbogen angegebenen Richtlinien zur richtigen Markierungsweise.  
**Ergänzende Kommentare zu den Lösungen sind nicht zulässig und werden in keinem Fall bewertet.**
5. Bei jeder Aufgabe (bzw. Teilaufgabe) ist die maximal erreichbare Anzahl der Punkte angegeben. **Sie können in dieser Klausur maximal 100 Punkte erreichen.** Bei 50 und mehr Punkten ist die Klausur bestanden.
6. **Aufgabentypen:**  
Die Klausur umfasst ausschließlich Multiple-Choice-Aufgaben des Typs „1 aus n“, bei denen genau eine der angegebenen Lösungen richtig ist.  
Richtige Aussagen sind zu markieren. Falsche Aussagen sind **nicht** zu markieren.
7. **Bewertung:**  
Jede Aufgabe (bzw. Teilaufgabe), bei der ausschließlich die richtige Lösung auf dem Lösungsbogen markiert wurde, wird mit der vollen Punktzahl bewertet. In allen anderen Fällen wird die Aufgabe (bzw. Teilaufgabe) mit null Punkten bewertet.
8. **Symbolik**  
Der Großteil der in der Klausur verwendeten Symbole entspricht denen im Modul Makroökonomie. Am Ende des Aufgabenteils ist zu Ihrer Information nochmals ein Symbolverzeichnis abgedruckt.
9. Sie haben für die Bearbeitung dieser Klausur **120 Minuten** Zeit.
10. Als Hilfsmittel sind ausschließlich Schreibutensilien zugelassen. Taschenrechner sind **nicht** zugelassen. Bitte benutzen Sie für etwaige Zwischenrechnungen usw. nur die Rückseiten der Aufgabenblätter sowie das Konzeptpapier hinter dem Aufgabenteil.

*Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!*

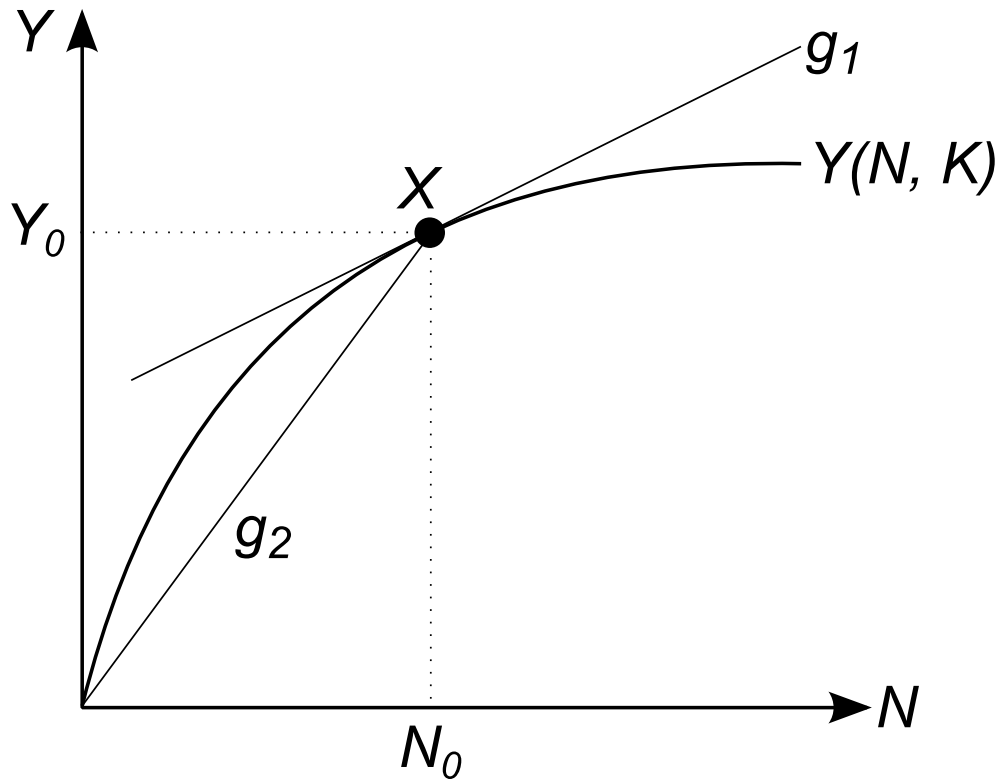
<b>Aufgabe 1 (a–d)</b>		<b>12 Punkte</b>
Gegeben sind folgende Angaben aus einer Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung:		
Konsumausgaben des Staates		1800
Subventionen vom Staat		550
Produktionswert		11300
Abschreibungen		750
Private Konsumausgaben		4500
Exporte		1050
Importe		700
Produktions- und Importabgaben an den Staat		400
Saldo der Primäreinkommen mit der übrigen Welt		600
Summe der Bruttoinvestitionen		2000
Gütersteuern		850
Gütersubventionen		250
Arbeitnehmerentgelt		4500
<b>1 a) Berechnen Sie das Bruttoinlandsprodukt!</b>		<b>Lösung (3 P.)</b>
A	8500	
B	9250	
C	8650	
D	8050	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

<b>1 b) Berechnen Sie das Volkseinkommen!</b>		Lösung (3 P.)
A	8500	
B	9250	
C	8650	
D	8050	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
<b>1 c) Berechnen Sie die Vorleistungen!</b>		Lösung (3 P.)
A	2650	
B	3250	
C	2050	
D	2500	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
<b>1 d) Welche der folgenden Aussagen zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist richtig?</b>		Lösung (3 P.)
A	Das BIP misst den Gesamtwert aller von Inländern produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen.	
B	Das BIP misst den Gesamtwert aller im Inland produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen.	
C	Das BIP misst den Gesamtwert aller von Inländern produzierten Waren und Dienstleistungen nach Abzug der Vorleistungen.	
D	Das BIP misst den Gesamtwert aller im Inland produzierten Waren und Dienstleistungen nach Abzug der Vorleistungen.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

Aufgabe 2 (a-c)

6 Punkte

2 a) Die Abbildung zeigt eine Produktionsfunktion, welche von den Inputfaktoren Arbeit  $N$  und Kapital  $K$  abhängig ist.



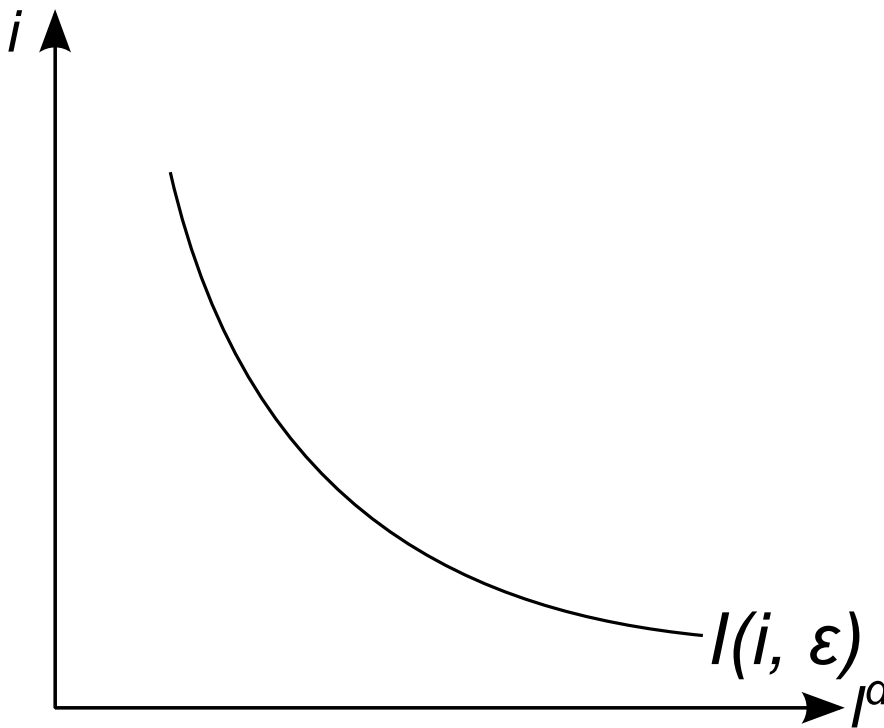
Welche der folgenden Aussagen ist in Bezug auf die obige Abbildung richtig?

Lösung (2 P.)

A	Die Steigung der Geraden $g_1$ entspricht der Produktionselastizität der Arbeit im Punkt X.	
B	Die Steigung der Geraden $g_1$ entspricht der Arbeitsintensität im Punkt X.	
C	Die Steigung der Geraden $g_2$ entspricht der Durchschnittsproduktivität der Arbeit im Punkt X.	
D	Die Steigung der Geraden $g_2$ entspricht der Grenzproduktivität im Punkt X.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

2 b) Gegeben ist die folgende Investitionsnachfragefunktion:

$$I^d = I(i, \varepsilon) \text{ mit } I_i < 0 \text{ und } I_\varepsilon > 0$$



Welche der folgenden Aussagen ist in Bezug auf die obige Abbildung richtig?

Lösung (2 P.)

A	Ein Sinken der Investitionsneigung $\varepsilon$ führt zu einer Rechtsverschiebung der Kurve.	
B	Ein Sinken der Investitionsneigung $\varepsilon$ führt zu einer Linksverschiebung der Kurve.	
C	Ein Sinken der Investitionsneigung $\varepsilon$ führt zu einer Aufwärtsbewegung auf der Kurve	
D	Ein Sinken der Investitionsneigung $\varepsilon$ führt zu einer Abwärtsbewegung auf der Kurve.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

2 c) Unterscheiden Sie zwischen Bestands- und Stromgrößen! Welche der folgenden Größen ist eine Bestandsgröße?		Lösung (2 P.)
A	Geldmenge	
B	Investitionen	
C	Einkommen	
D	Ersparnis	
E	Konsum	

<b>Aufgabe 3 (a-c)</b>		<b>10 Punkte</b>
Gegeben sei folgende Gütermarktgleichung: $(3.1) S(Y - \bar{T}) = I(i) + \bar{G} - \bar{T} \quad 0 < S_{Y-\bar{T}} < 1, I_i < 0$ Exogene Größen sind mit einem Querstrich versehen.		
<b>3 a)</b> Berechnen Sie die Steigung der IS-Kurve!		Lösung (3 P.)
A	$-\frac{S_{Y-\bar{T}}}{i}$	
B	$\frac{S_{Y-\bar{T}}}{I_i}$	
C	$-\frac{S_{Y-\bar{T}}}{I_i}$	
D	$\frac{I_i}{S_{Y-\bar{T}}}$	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
<b>3 b)</b> Berechnen Sie die Wirkung einer Senkung der Staatsausgaben auf das Zinsniveau, wenn zusätzlich angenommen wird, dass das Einkommen fixiert ist ( $dY = 0$ ).		Lösung (3 P.)
A	0	
B	$\frac{1}{\bar{I}_i}$	
C	$\frac{1}{S_{Y-\bar{T}}}$	
D	$-\frac{1}{\bar{I}_i}$	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	



3 c) Das Modell wird nun modifiziert. Die Gleichung (3.1) wird durch folgende Gleichung ersetzt:

$$(3.1b) \quad S(Y - \bar{T}) = \bar{I} + \bar{G} - \bar{T}$$

In welchem der folgenden Schaubilder sind die Auswirkungen einer steuerfinanzierten Erhöhung der Staatsausgaben ( $d\bar{G} = d\bar{T}$ ) dargestellt?

Schaubild A

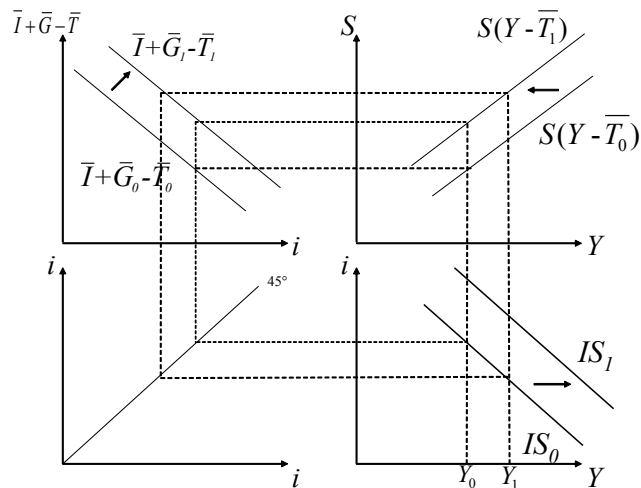


Schaubild B

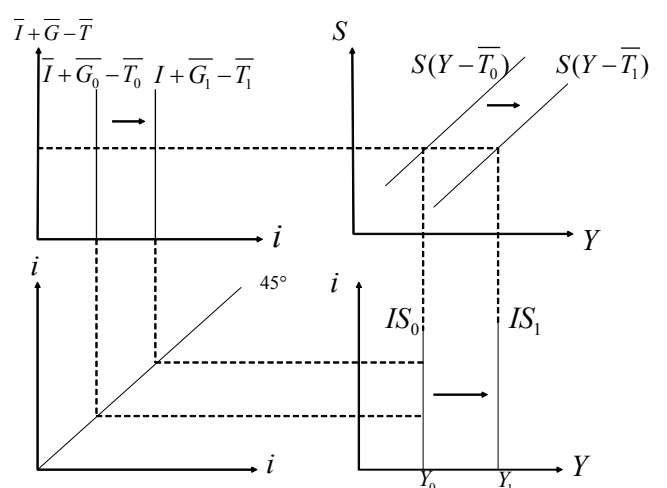


Schaubild C

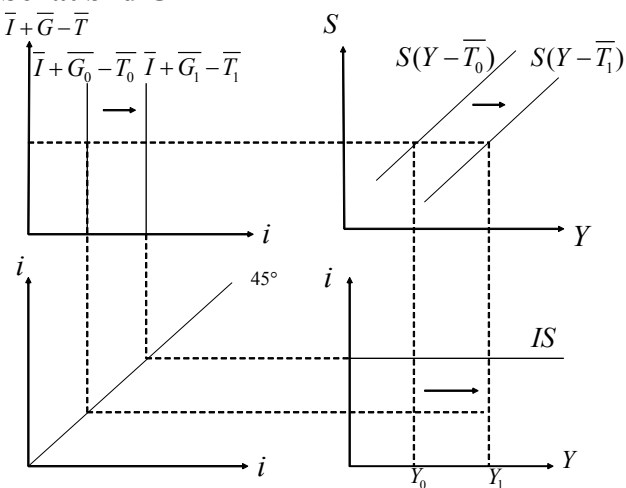
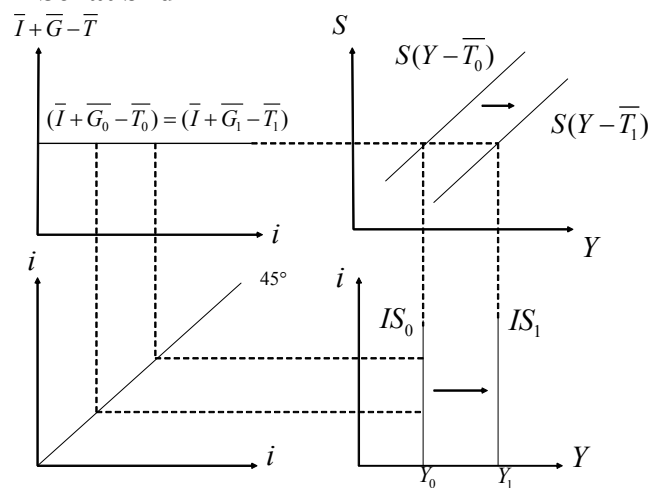


Schaubild D



3 c) Welches der Schaubilder A bis D zeigt die Auswirkungen einer steuerfinanzierten Erhöhung der Staatsausgaben?		Lösung (4 P.)
A	Schaubild A	
B	Schaubild B	
C	Schaubild C	
D	Schaubild D	
E	Keines der Schaubilder A bis D ist richtig.	

<b>Aufgabe 4 (a-e)</b>		<b>24 Punkte</b>
Gegeben sei das folgende makroökonomische Modell:		
(4.1)	$S(Y - \bar{T}) = I(i) + \bar{G} - \bar{T}$	$1 > S_{Y-\bar{T}} > 0 > I_i$
(4.2)	$\bar{M} = P \cdot L(Y, i)$	$L_Y > 0 > L_i$
(4.3)	$Y = Y(N, \bar{K})$	$Y_N, Y_{\bar{K}}, Y_{N\bar{K}} > 0 > Y_{NN}$
(4.4)	$\frac{\bar{W}}{P} = Y_N(N, \bar{K})$	
Exogene Größen sind mit einem Querstrich versehen.		
<b>4 a)</b> Berechnen Sie die Auswirkungen einer Veränderung des Nominallohns $\bar{W}$ auf die Beschäftigung $N$ !		Lösung (7 P.)
A	$\frac{-L}{P \cdot Y_N \cdot \left( S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i - L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N} + L_Y \cdot I_i \right)}$	
B	$\frac{-I_i \cdot L}{P \cdot Y_N^2 \cdot \left( S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i - L \cdot Y_{NN} + L_Y \cdot I_i \right)}$	
C	$\frac{-I_i \cdot L}{P \cdot Y_N^2 \cdot \left( S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i - L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N^2} + L_Y \cdot I_i \right)}$	
D	$\frac{-L}{P \cdot Y_N^2 \cdot \left( S_{Y-\bar{T}} \cdot \frac{L_i}{I_i} - L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N^2} + L_Y \right)}$	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
<b>4 b)</b> Welche der folgenden Aussagen zum Multiplikator $\frac{dN}{d\bar{W}}$ ist richtig?		Lösung (3 P.)
A	Eine Verringerung des Nominallohnes erhöht, ceteris paribus, die Beschäftigung.	
B	Eine Verringerung des Nominallohnes senkt, ceteris paribus, die Beschäftigung.	
C	Eine Verringerung des Nominallohnes hat, ceteris paribus, keine Auswirkungen auf die Beschäftigung.	
D	Die Auswirkungen einer Verringerung des Nominallohnes auf die Beschäftigung können, ceteris paribus, nicht eindeutig bestimmt werden.	

4 c) In welchem der folgenden Schaubilder A bis D sind die gesamtwirtschaftlichen Effekte einer Erhöhung des Nominallohns  $\bar{W}$  dargestellt?

Schaubild A

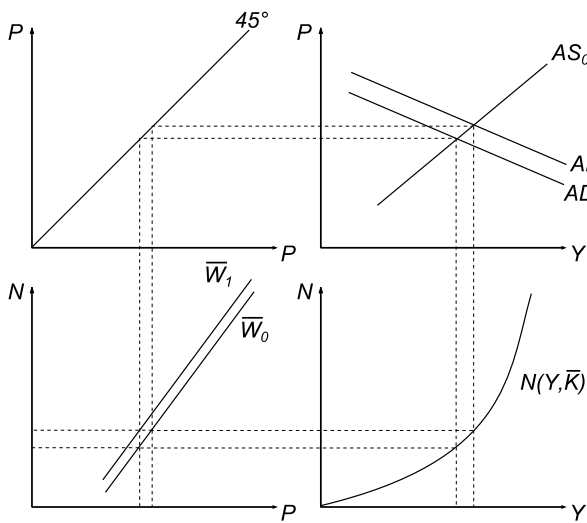


Schaubild B

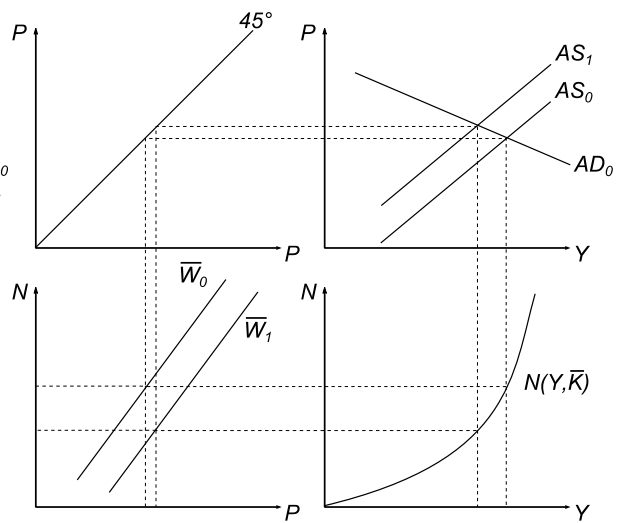


Schaubild C

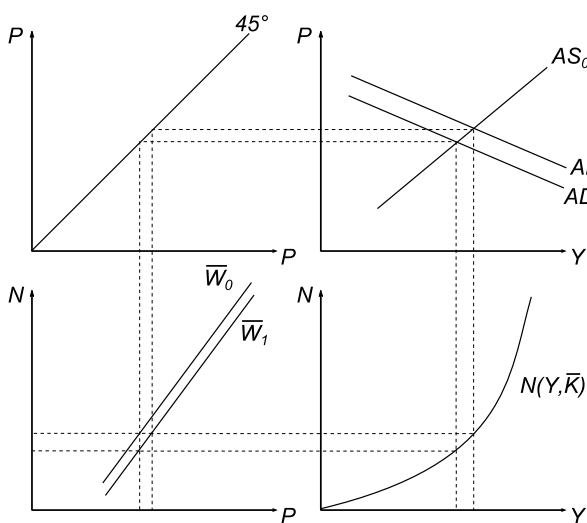
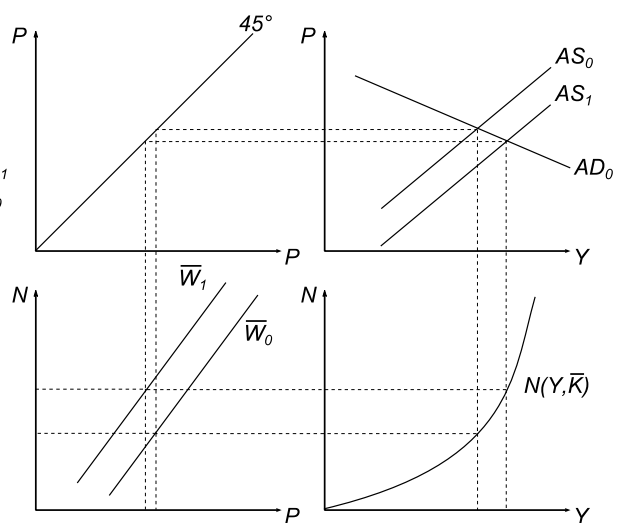


Schaubild D



Die gesamtwirtschaftlichen Effekte einer Erhöhung des Nominallohns  $\bar{W}$  sind dargestellt in

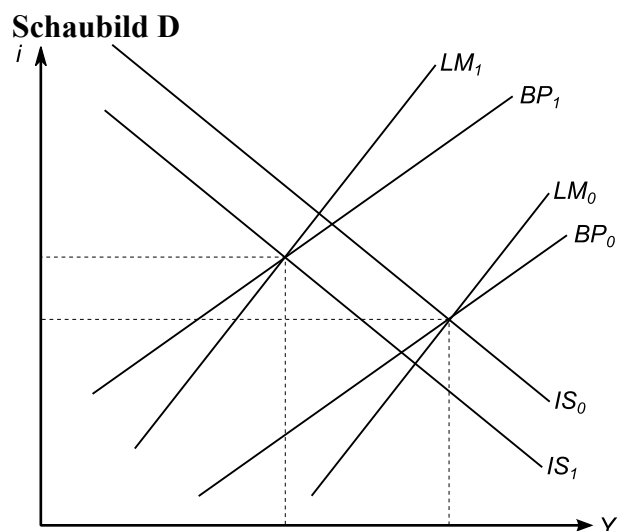
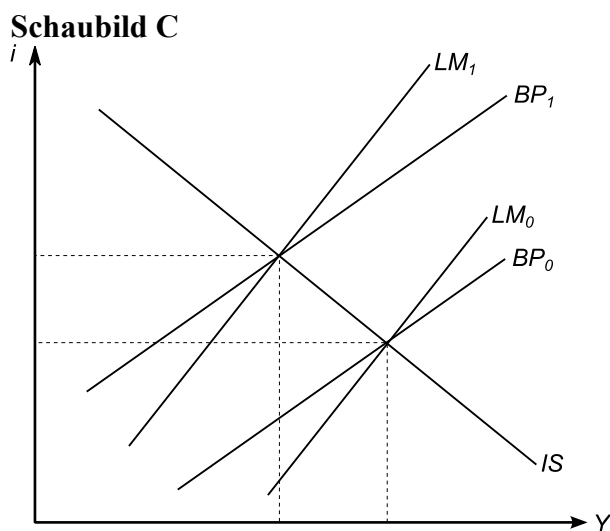
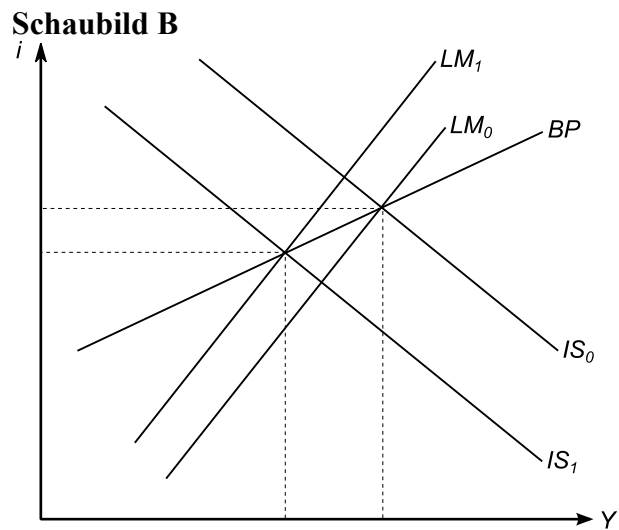
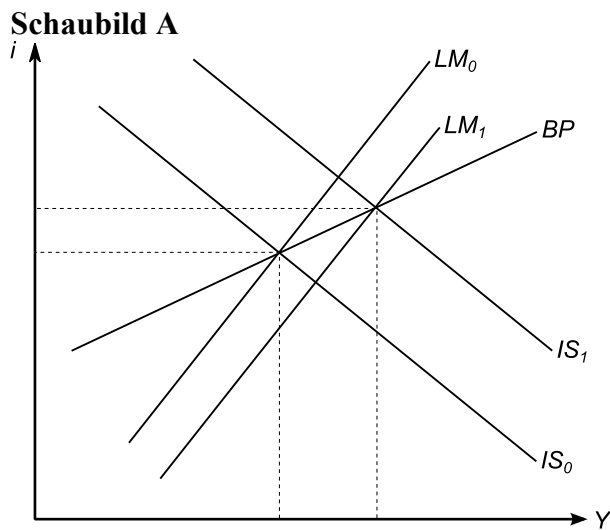
Lösung (4 P.)

A	Schaubild A	
B	Schaubild B	
C	Schaubild C	
D	Schaubild D	
E	keinem der Schaubilder A bis D	

<p><b>4 d)</b> Ersetzen Sie im Modell (4.1)–(4.4) die Sparfunktion mit einer rein neoklassischen Sparfunktion und berechnen Sie erneut die Auswirkungen einer Veränderung des Nominallohns auf die Beschäftigung!</p>		Lösung (7 P.)
A	$\frac{-I_i \cdot L}{P \cdot Y_N^2 \cdot (S_i \cdot L_i - L \cdot Y_{NN} + L_Y \cdot I_i)}$	
B	$\frac{L}{P \cdot Y_N^2 \cdot (S_i \cdot L_i - L \cdot Y_{NN} + L_Y \cdot I_i)}$	
C	$\frac{L}{P \cdot (L \cdot Y_{NN} - L_Y \cdot Y_N^2)}$	
D	$\frac{L}{P \cdot Y_N^2 \cdot \left( L_i - L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N^2} + L_Y \right)}$	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
<p><b>4 e)</b> Welche der folgenden Aussagen zum in 4 d) berechneten Multiplikator <math>\frac{dN}{d\bar{w}}</math> ist richtig? Hinweis: <math>S_i &gt; 0</math></p>		Lösung (3 P.)
A	Eine Verringerung des Nominallohnes erhöht, ceteris paribus, die Beschäftigung.	
B	Eine Verringerung des Nominallohnes senkt, ceteris paribus, die Beschäftigung.	
C	Eine Verringerung des Nominallohnes hat, ceteris paribus, keine Auswirkungen auf die Beschäftigung.	
D	Die Auswirkungen einer Verringerung des Nominallohnes auf die Beschäftigung können, ceteris paribus, nicht eindeutig bestimmt werden.	

<b>Aufgabe 5 (a-d)</b>		<b>17 Punkte</b>
Eine offene Volkswirtschaft wird beschrieben durch das folgende Modell:		
(5.1) $Y = C(Y) + I(i) + \bar{G} + NX(Y, \bar{Y}^a, q)$ $1 > C_Y > 0 > I_i$ $NX_{\bar{Y}^a}, NX_q > 0 > NX_Y$ (5.2) $\bar{M} = \bar{P} \cdot L(Y, i)$ $L_Y > 0 > L_i$ (5.3) $\bar{P} \cdot NX(Y, \bar{Y}^a, q) = NKA(i - \bar{i}^a)$ $NKA_{i-\bar{i}^a} < 0$ (5.4) $q = \frac{e \cdot \bar{P}^a}{\bar{P}}$		
Exogene Größen sind mit einem Querstrich versehen. Größen des Auslandes sind mit einem hochgestellten $a$ gekennzeichnet.		
<b>5 a)</b> Berechnen Sie die Auswirkungen einer Veränderung des ausländischen Einkommens $\bar{Y}^a$ auf den realen Wechselkurs $q$ !		Lösung (7 P.)
A	$\frac{-NKA_{i-\bar{i}^a} - \bar{P} \cdot I_i}{\bar{P}^2 \cdot L_i \cdot (C_Y - 1) - \bar{P} \cdot L_Y \cdot (NKA_{i-\bar{i}^a} + \bar{P} \cdot I_i)}$	
B	$\frac{-NX_{\bar{Y}^a}}{\bar{P}^2 \cdot L_i \cdot (C_Y - 1) - \bar{P} \cdot L_Y - I_i}$	
C	$\frac{-NX_{\bar{Y}^a}}{NX_q}$	
D	$\frac{-NX_{\bar{Y}^a}}{\bar{P} \cdot NX_q}$	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
<b>5 b)</b> Betrachten Sie die folgenden Aussagen aus Sicht des Inlandes. Welche der Aussagen ist richtig?		Lösung (3 P.)
A	Eine Veränderung des nominalen Wechselkurses bewirkt, ceteris paribus, eine gleichgerichtete Änderung des realen Wechselkurses.	
B	Ein Anstieg des ausländischen Einkommens senkt die Nettoexporte.	
C	Ein Anstieg des ausländischen Zinses senkt die Nettokapitalexporte.	
D	Der reale Wechselkurs gibt den Preis der ausländischen Währung in Inlandswährung an.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

5 c) Welches der folgenden Schaubilder A bis D zeigt die Auswirkungen einer Erhöhung des ausländischen Einkommens  $\bar{Y}^a$  in einer offenen Volkswirtschaft mit flexiblen Wechselkursen?



Die Auswirkungen einer Erhöhung des ausländischen Einkommens  $\bar{Y}^a$  in einer offenen Volkswirtschaft mit flexiblen Wechselkursen sind dargestellt in

Lösung (4 P.)

A	Schaubild A	
B	Schaubild B	
C	Schaubild C	
D	Schaubild D	
E	keinem der Schaubilder A bis D	

5 d) Welche der folgenden Aussagen richtig?		Lösung (3 P.)
A	Eine Erhöhung der Nettokapitalexporte hat ein Überschussangebot an ausländischer Währung zur Folge.	
B	Je zinselastischer die internationalen Kapitalströme sind, umso steiler verläuft die BP-Kurve.	
C	Bei einem festen Wechselkurs ist die BP-Kurve eine Senkrechte durch den Schnittpunkt von IS- und LM-Kurve.	
D	Bei einem festen Wechselkurs muss die Zentralbank durch Intervention für einen Ausgleich auf dem Devisenmarkt sorgen.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	



<b>Aufgabe 6 (a–c)</b>		<b>11 Punkte</b>
<p>Die Zielfunktion <math>\Phi</math> beschreibt die Verluste des Staates bei Abweichung der Inflations- und Arbeitslosenrate von ihren Zielgrößen. Gegeben sei das folgende Optimierungsproblem mit Zielfunktion und Nebenbedingungen:</p>		
<p>(6.1) <math>\min \Phi = a \cdot \pi^2 + b \cdot U^2</math></p>		
<p>(6.2) <math>U = U^n - c \cdot (\pi - \pi^e) \quad a, b, c, U^n &gt; 0</math></p>		
<p>(6.3) <math>\pi^e = \overline{\pi^e}</math></p>		
<p>(6.4) <math>\overline{\pi^e} = 0</math></p>		
<p><math>a, b, c</math> sind konstante Parameter, exogene Größen sind mit einem Querstrich markiert.</p>		
<b>6 a)</b> Berechnen Sie die optimale Höhe der Inflationsrate!		Lösung (4 P.)
A	$\frac{b \cdot c \cdot U^n}{a + b \cdot c^2}$	
B	$\frac{b \cdot c - U^n}{a + b \cdot c^2}$	
C	$\frac{b \cdot c - U^n}{a - b \cdot c^2}$	
D	$\frac{a \cdot c \cdot U^n}{a \cdot b \cdot c^2}$	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
<p><b>6 b)</b> Gleichung (6.4) des Modells wird nun modifiziert. Nehmen Sie nun an, dass die Inflationserwartungen zwar weiterhin exogen gegeben, jedoch größer als Null sind:</p>		
<p>(6.4b) <math>\overline{\pi^e} &gt; 0</math></p>		
Berechnen Sie die optimale Inflationsrate!		Lösung (4 P.)
A	$\frac{b \cdot c - U^n \cdot \overline{\pi^e}}{a - b \cdot c^2}$	
B	$\frac{a \cdot U^n}{a + b \cdot c^2}$	
C	$\frac{b \cdot c \cdot (U^n + c \cdot \overline{\pi^e})}{a + b \cdot c^2}$	
D	$\frac{b \cdot (U^n + c \cdot \overline{\pi^e})}{a - b \cdot c^2}$	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

6 c) Angenommen, die natürliche Arbeitslosenrate $U^n$ steigt. Welche Auswirkungen hat dies auf die optimale Inflationsrate und die korrespondierende Arbeitslosenrate?		Lösung (3 P.)
A	Die Werte für die optimale Inflation und die korrespondierende Arbeitslosenrate steigen an.	
B	Die Werte für die optimale Inflation und die korrespondierende Arbeitslosenrate sinken.	
C	Der optimale Wert für Inflation sinkt und der korrespondierende Wert für die Arbeitslosenrate steigt an.	
D	Der optimale Wert für Inflation steigt an und der korrespondierende Wert für die Arbeitslosenrate sinkt.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

<b>Aufgabe 7 (a–d)</b>		<b>20 Punkte</b>
Prüfen Sie jeweils die Aussagen 1 bis 3 und markieren Sie die richtige Lösung aus den Antwortmöglichkeiten A bis E!		
<b>7 a)</b> Das Keynes'sche Konzept der Spekulationskasse geht davon aus,		Lösung (5 P.)
a1	dass ein Haushalt immer Geld hält, wenn er eine Zinssteigerung erwartet.	
a2	dass ein Haushalt niemals Geld hält, wenn er eine Zinssenkung erwartet.	
a3	dass ein Haushalt immer Wertpapiere hält, wenn er eine Zinssenkung erwartet.	
A	Nur Aussage a1 ist richtig.	
B	Nur Aussage a2 ist richtig.	
C	Nur die Aussagen a1 und a2 sind richtig.	
D	Nur die Aussagen a2 und a3 sind richtig.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
<b>7 b)</b> In der Investitionsfalle		Lösung (5 P.)
b1	ist die Investitionsnachfrage vollkommen zinsunelastisch.	
b2	führt eine Geldmengenerhöhung zu steigenden Zinsen.	
b3	verläuft die IS-Kurve waagrecht.	
A	Nur Aussage b1 ist richtig.	
B	Nur Aussage b2 ist richtig.	
C	Nur die Aussagen b1 und b2 sind richtig.	
D	Nur die Aussagen b2 und b3 sind richtig.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

7 c) Bei der extrapolativen Erwartungshaltung		Lösung (5 P.)
c1	gehen alle vergangenen Perioden jeweils mit dem selben Gewicht in die Erwartungsbildung ein.	
c2	lernen die Wirtschaftssubjekte nicht aus ihren Erwartungsfehlern der Vergangenheit.	
c3	unterlaufen den Wirtschaftssubjekten keine systematischen Fehler.	
A	Nur Aussage c1 ist richtig.	
B	Nur Aussage c2 ist richtig.	
C	Nur die Aussagen c1 und c2 sind richtig.	
D	Nur die Aussagen c2 und c3 sind richtig.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
7 d) Der Crowding-Out-Effekt einer Staatsausgabenerhöhung		Lösung (5 P.)
d1	tritt nicht im klassisch-neoklassischen Modell auf.	
d2	tritt immer nur dann auf, wenn die Staatsausgabenerhöhung durch eine Steuererhöhung finanziert wird.	
d3	bezieht sich immer nur auf die Konsumnachfrage.	
A	Nur Aussage d1 ist richtig.	
B	Nur Aussage d2 ist richtig.	
C	Nur die Aussagen d1 und d2 sind richtig.	
D	Nur die Aussagen d2 und d3 sind richtig.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

**Symbolverzeichnis**

$a, b, c$	Parameter
$\pi$	Inflationsrate
$\pi^e$	erwartete Inflationsrate
$\varepsilon$	Investitionsneigung
$e$	nominaler Wechselkurs
$i$	Zinssatz
$i^a$	ausländischer Zinssatz
$q$	realer Wechselkurs
$C$	Konsum
$G$	Staatsausgaben
$I$	Investitionen
$K$	Kapital
$L$	reale Geldnachfrage
$M$	inländische Geldmenge
$N$	Arbeit
$NKA$	Nettokapitalabflüsse
$NX$	Außenbeitrag
$P$	Güterpreisniveau
$P^a$	ausländisches Preisniveau
$S$	Ersparnis
$T$	Steuern
$U$	Arbeitslosenrate
$U^n$	natürliche Arbeitslosenrate
$W$	Nominallohn
$\frac{W}{P}$	Reallohn
$Y$	Output
$Y^a$	ausländischer Output











<b>Klausur:</b>	<b>Makroökonomie</b>
<b>Termin:</b>	<b>14.03.2016 von 18:00 bis 20:00 Uhr</b>
<b>Prüfer:</b>	<b>Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner</b>

## Lösungsbogen

### Richtlinien zur Markierung:

Schreiben Sie deutlich und lesbar. Benutzen Sie **keinen Bleistift!**  
Korrekturen müssen eindeutig als solche erkennbar sein.  
Fügen Sie Ihren Lösungen keine ergänzenden Kommentare hinzu.

**Tragen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf der umliegenden Seite ein und unterschreiben Sie den Lösungsbogen in dem vorgesehenen Feld.**

Punkte:

Note:

Unterschrift des Prüfers:

# Lösungsbogen „Makroökonomie 14.03.2016“

Name:

Matrikelnr: q

--	--	--	--	--	--	--	--

Unterschrift:

Punkte	Aufgabe 1 a)					Aufgabe 1 b)					Punkte
3	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	3
	Aufgabe 1 c)					Aufgabe 1 d)					
3	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	3
	Aufgabe 2 a)					Aufgabe 2 b)					
2	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	2
	Aufgabe 2 c)										
2	A	B	C	D	E						
	Aufgabe 3 a)					Aufgabe 3 b)					
3	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	3
	Aufgabe 3 c)										
4	A	B	C	D	E						
	Aufgabe 4 a)					Aufgabe 4 b)					
7	A	B	C	D	E	A	B	C	D		3
	Aufgabe 4 c)					Aufgabe 4 d)					
4	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	7
	Aufgabe 4 e)										
3	A	B	C	D							
	Aufgabe 5 a)					Aufgabe 5 b)					
7	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	3
	Aufgabe 5 c)					Aufgabe 5 d)					
4	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	3
	Aufgabe 6 a)					Aufgabe 6 b)					
4	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	4
	Aufgabe 6 c)										
3	A	B	C	D	E						
	Aufgabe 7 a)					Aufgabe 7 b)					
5	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	5
	Aufgabe 7 c)					Aufgabe 7 d)					
5	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	5
										<b>Note:</b>	<b>Punkte:</b>

Vorkorrektur: